

Literatur: ›Freiheit der Worte – Worte der Freiheit‹. Lesung und Gespräch über Krieg, Meinungsfreiheit und die Macht der Worte

Wie funktioniert das ›Schreiben nach der Katastrophe‹?
Und welchen Zweck kann es erfüllen?

Termin 24. November 2023, 18 Uhr

Ort Audimax der Bauhaus-Universität Weimar

Gäste Nahid Shahalimi (Autorin, Filmemacherin und Menschenrechtsaktivistin, München), Tanja Maljartschuk (Schriftstellerin und Journalistin, Wien), Madjid Mohit (Autor und Verleger, Bremen)

Moderation Dina Netz (Redakteurin und Moderatorin, Köln)

Podiumsdiskussion & Ausstellungseröffnung: ›Jorge Semprún. Ein europäisches Leben im 20. Jahrhundert‹ mit anschließendem Empfang

Inwieweit trägt Semprúns Europa-Idee noch heute?
Welche Chancen hat ein vergleichender Blick auf Europas Diktaturen über die ideologischen Grenzen hinweg?

Termin 07. Dezember 2023, 18 Uhr

Ort Studienzentrums der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar (Anmeldung erforderlich!)

Podium Martin Schulz (Berlin/Bonn), Dr. Franziska Augstein (Berlin), Prof. Dr. Teresa Pinheiro (Chemnitz), Prof. Dr. Volkhart Knigge (Weimar)

Moderation Romy Straßburg (Journalistin, Paris)

Musik Lina Tur Bonet (Geigerin/Hochschule für Musik Weimar)

Stiftung Ettersberg

Katharina Schwinde | Sarah Kunte

T +49 (0)3643 4975-14

schwinde@stiftung-ettersberg.de

kunte@stiftung-ettersberg.de

Individuelle Anfragen zur Barrierefreiheit:

T +49 (0) 3643 4975-14

schwinde@stiftung-ettersberg.de

Eine Veranstaltungsreihe der Stiftung Ettersberg in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, der Klassik Stiftung Weimar, der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, dem Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar, der Bauhaus-Universität Weimar und der Stadt Weimar

- 1 Deutsches Nationaltheater Weimar
- 2 Goethegymnasium Weimar
- 3 Lichthaus Kino Weimar
- 4 Audimax der Bauhaus-Universität Weimar
- 5 Studienzentrums der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar



In Kooperation mit:



KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
BUCHENWALD UND
MITTELBAU-DORA



Bauhaus-Universität
Weimar

weimar
Kulturstadt Europas

Gefördert von:



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen



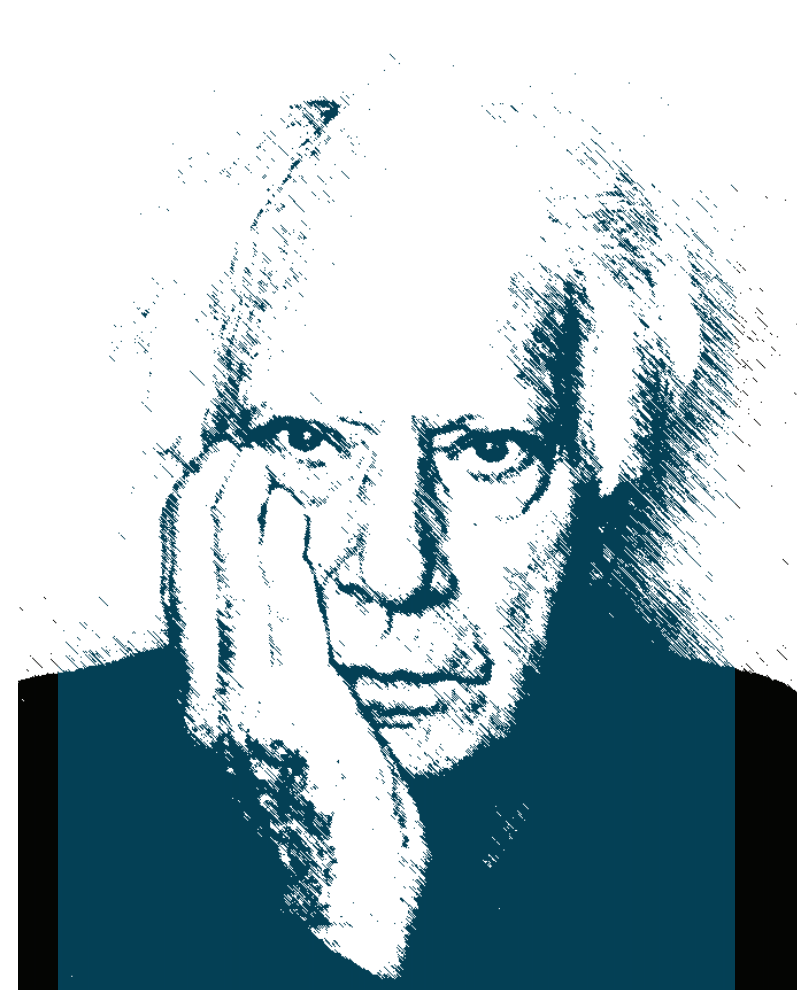
Cooperación
Española



Titelbild: Olivier Roller | Gestaltung: anitagrabovac.com

Jorge Semprún in Weimar Zum 100. Geburtstag eines großen Europäers

Eine Veranstaltungsreihe der Stiftung Ettersberg
Juni – Dezember 2023



Am 10. Dezember 2023 hätte der Schriftsteller, Politiker, Buchenwald-Überlebende und Träger des Weimar-Preises Jorge Semprún seinen 100. Geburtstag gefeiert. Durch seine Erfahrungen im KZ-Buchenwald wurde Jorge Semprún zu einem überzeugten Europäer und Verfechter der Menschenrechte. Deutschland und insbesondere der Stadt Weimar schrieb er aufgrund der doppelten Diktaturerfahrung und ihrer Bedeutung in der europäischen Geschichte eine führende Rolle in der Aufarbeitung der Diktaturen des 20. Jahrhunderts und in der Formierung eines friedlichen, geeinten und demokratischen Europas zu. Sein Auftrag, den Ettersberg zum Ausgangspunkt einer europäisch vergleichenden Diktaturforschung zu machen, ist Leitgedanke der Stiftung Ettersberg. Wir wollen das Jubiläumsjahr 2023 zum Anlass nehmen, um zwischen Juni und Dezember 2023 auf das Leben Jorge Semprúns, sein vielfältiges Wirken und seine heutige Bedeutung zu blicken. Wie lässt sich Semprúns Leben in Weimar und Europa verorten? Und welche Tragfähigkeit besitzen Semprúns Europavorstellungen 2023 angesichts eines Krieges in Europa?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich im Rahmen unterschiedlicher Formate mit Jorge Semprún auseinanderzusetzen!



Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Ettersberg

Puppentheater Altenburg-Gera: ›Die große Reise‹. Eine theatrale Auseinandersetzung mit dem Roman von Jorge Semprún

Termin Vorstellungen vom 27. – 29. Juni 2023

Ort Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

Projekttag: ›Jorge Semprún. Intellektueller – Widerstandskämpfer – Europäer‹.

Wer war Jorge Semprún? Warum gibt es in Weimar einen Jorge Semprún-Platz? Und was können junge Menschen durch die Beschäftigung mit ihm über Weimar und Europa lernen?

Termin 07. September 2023

Ort Gedenkstätte Buchenwald & Goethegymnasium Weimar

Workshopleitung Pamela Castillo Feuchtmann (Gedenkstätte Buchenwald, Weimar), Dr. Justus Ulbricht (Dresden)

Podiumsdiskussion: ›Z(w)eitzeugenschaft, Hologramme, TikTok oder Graphic Novels?‹ Nationalsozialismus und Holocaust in der schulischen Bildungsarbeit

Welche Herausforderungen stellt das Versterben von Zeitzeug*innen an die schulische Bildungsarbeit? Und welche Impulse liefern uns die Werke und das Leben Jorge Semprúns?

Termin 12. September 2023, 18 Uhr

Ort Goethegymnasium Weimar

Diskutanten Prof. Dr. Jens-Christian Wagner (Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Weimar), Dr. Justus Ulbricht, Schüler*in des Goethegymnasiums

Moderation Dr. Frank König (EJBW, Weimar)

Film & Gespräch: ›Die Zeit der Stille‹ (2011) Regie: Franck Apprèderis

(im Rahmen des Zeitgeschichtlichen Kolloquiums der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Manuel war 18 Monate im Konzentrationslager Buchenwald inhaftiert. Bei seiner Rückkehr nach Paris ist er unfähig seine schrecklichen Erlebnisse in Worte zu fassen und entscheidet sich dazu zu schweigen.

Termin 18. Oktober 2023, 19 Uhr

Ort Lichthaus Kino Weimar

Filmgespräch Franck Apprèderis (Regisseur, Nîmes) und Prof. Dr. Bernhard Groß (Filmwissenschaftler, FSU Jena)

Mit freundlicher Unterstützung durch Sylvette Frydman und Jean-François Lepetit – FLACH FILM PRODUCTION und den MDR